



## TOPLEVEL FH 40<sup>sr</sup> Fließmasse Hybrid

- > Staubarm, (über 90 %) gemäß TRGS 559
- > Sehr guter Verlauf
- > Spannungsarm
- > Besonders glatte Oberfläche
- > Schleifen nicht erforderlich



### Produktbeschreibung

TopLevel FH 40<sup>sr</sup> ist eine **hoch staubarm (über 90 %/ gemäß TRGS 559)** klassifizierte, hybridgebundene, kunststoffvergütete, sehr gut verlaufende, nivellierende Fließmasse für den Innenbereich. Zur Herstellung planebener Unterböden, in Schichtdicken von 1 bis 15 mm. Zur Aufnahme von Bodenbelägen aller Art, z. B. Parkett, LVT, keramische Fliesen usw. Geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung (Stuhlrolleneignung ab 1mm Schichtstärke).

#### Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
20 Kg/ Sack	-	48 Säcke – 960 Kg
Verbrauch: ca. 1,5 Kg/m <sup>2</sup> /mm		

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig 270 Tage.

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug

Geeignetes elektrisches Rührwerk, Collomix Rührer DLX 152, sauberes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Stiftrakel, Nagelschuhe, Stachelwalze.

#### Anmischen

Die empfohlene Wassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorlegen, Fließmasse Hybrid TopLevel FH 40<sup>sr</sup> zugeben und mit geeignetem Rührwerk homogen und klumpen frei anmischen. (Mischzeit DLX 152 ca. 1 Minute / Sonstige ca. 2-3 Minuten). Reifezeit beachten.

## Verarbeiten

Die frische Fließmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 15 mm) auf den vorbereiteten Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag ist die erste Schicht, nach vollständiger Trocknung, erneut mit Universalvorstrich **Primer 1** im Mischungsverhältnis 1:1 o. 1:2 verdünnt mit Wasser vorzustreichen. Die nachfolgende Fließschicht muss mit einer geringeren Schichtdicke als die erste Schicht eingebracht werden.

Auf nicht saugfähigen und mit Universalvorstrich **Primer 1** vorgestrichenen Untergründen beträgt die max. zul. Schichtstärke 10 mm.

Bei Schichtdicken ab 3 mm, nicht saugenden Untergründen und/oder tiefen Temperaturen sind längere Trockenzeiten zu beachten.

Fließmasse Hybrid TopLevel **FH 40<sup>sr</sup>** ist pump- und rakelfähig.

Der Verlauf und die Oberflächenoptik kann durch Entlüften mit einer Stachelwalze verbessert werden.

Mindestschichtdicke unter Parkett: 2 mm

## Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Nivelliermasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern (Zugluft und direkte Sonneneinwirkung vermeiden). Oberböden sind innerhalb von 10 Tagen zu verlegen. Bei länger anstehenden Offenzeiten ist die Fließschicht zu schützen, um Risse und Beeinträchtigungen der Oberfläche zu vermeiden.

## Technische Angaben

Chemische Basis	Calciumsulfat, Zement, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> /mm
Wasserbedarf	ca. 4,4 - 4,6 L/20 Kg (0,22 L/Kg)
Schichtdicke	von 1 bis 15 mm
Verlegereife	bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchte: ca. 12 h bis 5 mm ca. 36 h bis 10 mm ca. 120 h bis 15 mm
Verarbeitungszeit	ca. 20 - 25 Min.
Begehbarkeit	nach 2 - 3 h, abhängig von den Umgebungsverhältnissen
Biegezugfestigkeit	F 7
Druckfestigkeit	C 35
Brandklasse	A1fl (nicht brennbar)
Untergrundtemperatur	mind. + 15°C
Verarbeitungstemperatur	optimal: 18 - 20°C
Begehbarkeit	nach ca. 2 bis 3 h, abhängig von den Umgebungsverhältnissen
Materialverarbeitungstemperatur	mind. + 5°C/ max. + 30°C

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Festigkeitsklasse DIN EN 13813 C35-F7,

Brandklasse A1fl nach DIN EN 13501-1,

GISCODE: CP 1

GEV-EMICODE: EC 1 PLUS

(Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit)

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

Bauübliche mineralischen Untergründe wie z. B.:

-Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche u.ä.

-Trockenestrichelemente auf Zement- und Gipsbasis

-Geschliffene OSB 2 - OSB 4 Platten und Spanplatten P4 - P7

-Gussasphalt IC 10/ IC 15 (abgesandet oder mit Haftbrücke) max. Schichtstärke bis 5 mm

-Keramik- und Naturwerksteinbeläge / Terrazzo und ähnlich

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“/ DIN 18356 „Parkettarbeiten“) sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

## Für ein perfektes System

### Beschreibung

Grundierungen:

Saugfähige Untergründe: Universalvorstrich **Primer 1** (1:1 verdünnt o. 1:2 verdünnt mit Wasser je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)

Nicht saugfähige Untergründe: Universalvorstrich **Primer 1** (unverdünnt)

Feuchtigkeitssperre auf Beton:

Spezialvorstrich **Primer 3** + absanden mit Quarzsand **QS 98** 0,3 -0,8mm

oder zwischengrundieren mit Universalvorstrich **Primer 1** (unverdünnt)

Epoxy-Feuchtigkeitssperre **2K EP 170** + absanden mit Quarzsand **QS 98** 0,3 -0,8mm

oder zwischengrundieren mit Universalvorstrich **Primer 1** (unverdünnt)

Geschliffene Holzuntergründe:

Spezialgemisch aus **MP 6** Mureplast u. z. B. **SF 70sr** oder Universalvorstrich **Primer 1** (unverdünnt)

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich

DE-61077, TOPLEVEL FH 40<sup>st</sup> Fließmasse Hybrid, gültig ab: 31.03.2026, PM-AWT-DE, Seite 3

## Parkett- und Klebetechnik

verändern.

- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
  - Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
  - Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
  - Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
  - Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
  - Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
  - Angemischtes, bereits anzusteißen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!
  - Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
- Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.
- Zementäre Fugenmörtel sind nicht oder nur bedingt säurebeständig.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 15°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Unterschiedliche (Umgebungs-) Bedingungen und Saugfähigkeit (Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug) kann eine unterschiedliche Farbtonausbildung des Fugenmörtels verursachen.
- Der Fugenraum muss frei von Kleber/Verunreinigungen sein. Gegebenenfalls auskratzen!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
  - Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
  - Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
  - Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
  - Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.
  - Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
  - Schutzhandschuhe tragen.
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.
- Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen.
- Tragen Sie lange Hosen.
  - Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern.
  - Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernststen Hautschäden.
  - Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet. Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.de](http://www.murexin.de) abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.